

## **STELLUNGNAHME**

### **EUREGIO-Vorstand zum Geschehen in der Ukraine**

**09. März 2022**

Unser europäischer Kontinent und besonders seine vielen Grenzregionen haben in der Geschichte bereits zu viele Kriege erlebt, die das Leben von Generationen gezeichnet haben. Der erfolgreiche Prozess der europäischen und grenzüberschreitenden Integration ist und bleibt daher die folgerichtige Antwort zur Förderung von Frieden und Sicherheit und zur Achtung der Menschenrechte.

Der Vorstand der EUREGIO verurteilt entschieden das militärische Vorgehen auf dem Territorium der Ukraine durch die Streitkräfte der Russischen Föderation. Es ist der Angriffskrieg eines Aggressors aus einem Land, das selbst im letzten Weltkrieg Millionen unschuldiger Opfer nach einem Überfall durch einen Despoten zu beklagen hatte. Wir unterstützen daher die Maßnahmen der Institutionen der Europäischen Union und internationaler Organisationen zum Schutz der ukrainischen Bevölkerung, Regionen und Städte und fordern die Achtung der Rechtsstaatlichkeit, der internationalen Verpflichtungen, die sich aus Verträgen ergeben, sowie die Interessen der Union.

Wir empfinden großes Mitgefühl mit den Menschen in der Kriegsregion, mit den vielen Unschuldigen, die großes Leid ertragen müssen und aus ihrer Heimat vertrieben werden. Wir wünschen ihnen und allen Menschen, dass der Frieden bald nach Europa zurückkehren möge.